

Nicht für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Stellen Sie den Antrag möglichst nicht später als drei Wochen vor Antritt der Wehrübung/Übung/besonderen Auslandsverwendung. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung der Wehrübung/Übung/besonderen Auslandsverwendung. - Bitte benutzen Sie für zusätzliche Angaben ein besonderes Blatt.

An den
Kreis Minden-Lübbecke
Sozialamt/Unterhaltssicherungsbehörde
Portastr.13

32423 Minden

Antrag auf Leistungen für Wehrübende, Übende und Teilnehmer an einer besonderen Auslandsverwendung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG)

1. Angaben zu meiner Person

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift (Straße, HausNr., PLZ, Ort)			
Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)		Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (Vorname Name, Anschrift)	
Tagsüber telefonisch erreichbar (Telefonnummer mit Vorwahl)			
Familienstand	Kinder, die mir gegenüber unterhalts- berechtigt sind	und/oder in meinem Haushalt leben	
☐ ledig	Vorname	Name	Geburtsdatum
☐ verheiratet	1. Kind		
	2. Kind		
	3. Kind		
Wehrübung vom-bis (Datum)		Dienstgrad	

2. Ich beantrage

☐ 2.1 Leistungen für Selbständige (§ 13 a USG)	
☐ 2.2 Ersatz des mir infolge der Wehrübung entfallenden Arbeitsentgeltes (Verdienstausfallentschädigung nach § 13 Abs. 2 USG). Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis. Mein Arbeitsplatz befindet sich im Inland. Meinen Verdienstaussfall	
☐ weise ich nach durch die beigefügte Arbeitgeberbescheinigung.	
☐ kann ich noch nicht nachweisen. Sollte ich die Arbeitgeberbescheinigung nicht rechtzeitig vorlegen, bitte ich mir zu Beginn der Wehrübung den Mindestbetrag der Verdienstaussfallentschädigung als Abschlag ausbezahlen.	
☐ 2.3 Verdienstaussfallentschädigung auf der Grundlage meines bisherigen Einkommens (§ 13 Abs. 3 USG). Meine Einkommensverhältnisse waren in den letzten 13 Monaten vor der Wehrübung bestimmt durch	
☐ 2.3.1 meine Berufsausbildung vom-bis (Datum)	Ausbildungsbetrieb (Name und Anschrift)
☐ 2.3.2 folgende Arbeitsverhältnisse vom-bis (Datum)	Arbeitgeber (Name und Anschrift)
☐ 2.3.3 folgende Verdienstaussfallzeiten vom-bis (Datum)	Art der Verdienstaussfallzeiten (Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankheit o. ä.)
☐ 2.4 Mindestleistung nach § 13 c Abs. 1 USG (z. B. Studenten ohne Arbeitseinkommen; Arbeitnehmer, denen der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt während der Wehrübung freiwillig fortzahlt).	
☐ 2.5 Mindestleistung nach § 13 c Abs. 3 USG Ich bin Beamter/Richter/Berufssoldat im Ruhestand. Die Angaben über die Höhe meiner Versorgungsbezüge bitte ich einzuholen bei Dienststelle, Anschrift	Aktenzeichen

3. Ich bitte die Unterhaltssicherungsleistung zu überweisen

☐ an mich	an Frau/Herrn (Vorname Name, Anschrift)		
Geldinstitut		Bankleitzahl (BLZ)	Kontonummer

4. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich meine Angaben vollständig und richtig gemacht habe und nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt bin.

Jede Veränderung bis zum vorgesehenen Ende der Wehrübung werde ich der Unterhaltssicherungsbehörde unverzüglich melden.

Für diese Wehrübung habe ich Leistungen nach dem Unterhaltsicherungsgesetz noch nicht beantragt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Versicherungsnummer und der Betrag meines infolge der Wehrübung entfallenden Bruttoarbeitsentgeltes an die für die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zuständigen Behörden der Bundeswehrverwaltung weitergegeben werden.

Datum, Unterschrift

Anlage(n)

- ☐ Durchschrift des Einberufungsbescheides
- ☐ Arbeitgeberbescheinigung
- ☐ Besonderes Blatt mit zusätzlichen Angaben
- ☐ _____